Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Zweite. Das verliebte Mädchen

Rohr, J. F.

1857

Das Zweite. Das verliebte Mädchen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1397294

Visual Library

heut' ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag, heut' ist's das letzte Mal, wo ich dir's sag'.

6. Friederike, Friederike, jetzt schieß' ich mich todt, Karl nein, Karl nein, es hat noch keine Noth; Hab' ich dir's, hab' ich dir's, hab' ich dir's nicht neulich gesagt: daß das, daß das, die Liebe macht; heut ist's zum letzten Mal, wo ich dir's sag', heut' ist's das letzte Mal, wo ich dir's sag'.

Das Zweite.

Das verliebte Mädchen.

1. Nein, nein, nein, es ist zu toll, Zwanzig Jahre sind schon voll; Ich vergeh' in Liebeswahn, Denn ja Keiner wird mein Mann; Nein, nein, nein, nein, Keiner will mich frei'n; Nein, nein, nein, nein, Keiner will mich frei'n.

2. Ob ich oft zum Tanzen geh', Daß die Leut' meine Kleider seh'n! Alle seh'n mich freundlich an, Aber Keiner wird mein Mann; :,: Nein, nein 2c. :,:

3. Selbst der Spiegel sagt's mir treu, Daß ich gar nicht häßlich sei; Putz' mich 'raus auch, wie ich kann, Aber Keiner wird mein Mann; :,: Nein, nein 2c. :,:

4. Ob ich gleich kein Schatz nicht hab, So wird sich einer finden, Ich ging die Straße auf und ab Bis an die grüne Linde. :,: Nein, nein 2c.

5. Ach so gerne wollt ich frei'n, Möcht' der Mann auch häßlich sein, Man gewöhnt sich schon daran, Aber nur doch einen Mann! Ja, ja, ja, ja, Nur doch einen Mann! Ja ja, ja, ja, Nur doch einen Mann.

6. Jetzt bin ich auch recht beglückt, daß ich hab' einen Mann gekrigt. Nun brauch ich mich nicht zu grämen, Woher ich ein'n Mann soll nehmen. Ja ja ja ja, Jetzt hab' ich ein'n Mann, Ja ja ja ja, Der mir das Brod verdienen kann.

Landesbibliothek Oldenburg

Vier neue Lieder.

Nu kaamt un hört dat lust'ge Leed.
Ein Vöglein auf den Zweigen singt.
Seht den Fischer so kühn.
Die letzte Rose.

Das Erste.

1. Nu kaamt un hört dat lustge Leed, Wullt du mit so kumm, Wat Jan un Klaas un Grethe schreet, Wullt du mit so kumm; Se singt dat hell, se singt dat luud Mit Andacht un Geföhl herut, Wullt du mit so kumm.

2. Von Morgens fröh bit Abends laat, Wullt du mit so kumm, Hört man in Huus un up de Straat, Wullt du mit so kumm; Keen Mäken kricht jetzt mehr een Mann, Wenn se dat Leed nich singen kann, Wullt du mit so kumm.

3. Ganz glücklich is de lütt Marie, Wullt du mit so kumm, Hört se de nehe Melodie, Wullt du mit so kumm, Se ward vor Freid ganz unser sick, Singt se dat schwärmerische Stück, Wullt du mit so kumm.

4. Ward jetzt de nehe Oper speelt, Wullt du mit so kumm, De Peter to sien Liesbeth gröhlt, Wullt du mit so kumm; He nimmt de Loosch in'n ersten Rang Un hört den himmlischen Gesang, Wullt du mit so kumm.

5. Un is denn de Komedie uut, Wullt du mit so kumm, Geiht Peter heim mit sien lütt Bruut, Wullt du mit so kumm; Un alle Beid' brummt still in sick, Begeistert von dat schöne Stück, Wullt du mit so kumm.

6. Doch wie de Nachtwach dat het hört, Wullt du mit so kumm, Het he jem dat Vergnögen stört, Wullt du mit kumm; He bringt se Beide up een Dräf Un leert jem schön dat Singen af, Wullt du mit so kumm.